



BDKH – Code of Conduct Ergänzung | Klimaliste

Als Ergänzung zum Code of Conduct des BDKH wurde eine **Liste mit klimafreundlichen Maßnahmen** erstellt. Davon haben wir zehn Angebote ausgewählt mit der Bitte an jedes Mitgliedsunternehmen, sich jedes Jahr für eine dieser oder weiterer, entsprechender Maßnahmen zu entscheiden.

- 1) Zuschuss für Öffentliche Verkehrsmittel bzw. Bereitstellung von BahnCard50 oder BahnCard25 für Mitarbeitende oder das Angebot von Job-Rädern
- 2) Nutzung von Ökostrom bei einem zertifizierten Anbieter
- 3) Einführung einer Stromspar-Etikette bei Geräten > Ausschalten zu Feierabend statt Stand-by, Ladekabel nach dem Laden abziehen, WLAN abschalten, falls möglich
- 4) Teilnahme an einem BDKH-Workshop zum Thema Nachhaltigkeitsstrategie für Unternehmen
- 5) Ernennung eines Klima-Officers im Unternehmen, der einen Tag pro Monat zu den Möglichkeiten klimafreundlichen Handelns recherchiert und informiert
- 6) Verzicht auf Plastikflaschen/To Go-Becher/Teller/Besteck, stattdessen Mehrweg
- 7) Nutzung einer ethisch agierenden Bank, die Kapital für die Förderung sozialer Projekte, des Klimaschutzes und den Aufbau von erneuerbaren Energien einsetzt (Beispiele: GLS Bank, Umweltbank, Triodos, Ethikbank, Steyler Bank)
- 8) Ausgleichszahlungen in CO₂-Kompensationsfonds wie z. B. Klima Kollekte, Arktik, Atmosfair, Klimamanufaktur, Myclimate, Primaklima
- 9) Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks mindestens eines Produkts (Gate-to-Gate-Calculation von Anlieferung der Rohstoffe bis zum Abtransport des fertigen Produkts)
- 10) Bepflanzung von Dächern und Wänden, z. B. auch mit Moosen

Viele unserer Unternehmen haben bereits wunderbare und ganz unterschiedliche Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit begonnen. Sehr gern sammeln wir auch Informationen zu bereits bestehenden Best Practices, um diese als Vorbild für andere Unternehmen vorzustellen.